

Unsere Presbyterinnen und Presbyter

Leitungsorgan unserer Kirchengemeinde mit so vielen Ideen und Engagement

Klaus Spanke

Mein Name ist Klaus Spanke und ich bin seit 2006 im Presbyterium, davon 15 Jahre als Vorsitzender. Seit 2020 befinde ich mich im „Unruhestand“ und bin für meinen „ehemaligen“ Arbeitgeber noch beratend tätig. Der Rest unserer Freizeit gehört unseren 2 Enkelkindern und der Arbeit in unserer Gemeinde als Finanzkirchmeister. Aber auch der Urlaub kommt trotzdem nicht zu kurz, da ich bekennender Südtirol-Fan bin. Ich wurde 1956 in Menden geboren, in Lendringsen getauft, besuchte unseren Kindergarten und wurde hier auch konfirmiert und getraut. Da meine Großmutter, Else Zimmermann, lange Jahre Küsterin in unserer Gemeinde war, bin ich in unserem ehemaligen Gemeindehaus und der Kirche praktisch „groß geworden“ und daher eng mit dieser verbunden.

Geli Fröndt

Mein Name ist Geli Fröndt und ich engagiere mich seit über 17 Jahren in unserem Presbyterium. Mir ist es vor allem wichtig, dass sich alle Menschen in unserer Gemeinde willkommen fühlen, wir füreinander und andere da sind und Hilfestellungen in allen Lebenslagen bieten. Diese Werte finde ich in meiner Rolle als Diakonie- und Kindergartenpresbyterin wieder. So übernehme ich zum Beispiel Aufgaben rund um unser „Café Eden“, der Flüchtlingshilfe und unserem Kindergarten in Lendringsen. Des Weiteren bin ich Teil der Teams im „Netzwerk Lendringsen hilft“, im „Fairkauf“ in Lendringsen und in der Projektsteuerungsgruppe

Reinhold Wessel

Hallo, Ihr Lieben, ich bin Reinhold Wessel und 66 Jahre alt. Meine Aufgabe im Presbyterium ist die des Baupresbyters: ich bin also für alle Angelegenheiten rund um die Kirchengebäude zuständig. Mittlerweile ist es schon mehr als 11 Jahre her, dass ich ins Presbyterium gewählt wurde. Angefangen habe ich mit der Begleitung unserer Kirchenrenovierung. Jetzt stehen hoffentlich bald das neue Stadtteilhaus und die Barrierefreiheit unserer Kirche an. Zum Entspannen habe ich meinen Hund Hugo. Weiterhin sorgen meine Bonsaibäume und der Garten dafür, dass ich keine Langeweile bekomme. Zum Glück steht meine liebe Frau Roswitha hinter mir und unterstützt mich bei meinen Aktivitäten, auch bei den Arbeiten an und in der Kirche. Wenn Sie sich nun fragen, wo hat sich Reinhold die ganze Zeit versteckt, man sieht ihn fast nie im Gottesdienst?! Dazu möchte ich sagen: Ich kann aus Gesundheitsgründen leider nur selten am Gottesdienst teilnehmen, meine Zeit ist der Nachmittag bis Abend.

Silvia Hoth

Mein Name ist Silvia Hoth. Dem Presbyterium gehöre ich seit 2016 an. Schwerpunktmäßig liegt meine Aufgabe seit November 2022 in der Seniorenarbeit. Allwöchentlich begleite ich den Mittagstisch „Edens Küche“ mittwochs als Hauptansprechpartnerin.

Dominique Rossa

Aloha! Ich bin Dominique Rossa und bin in unserer Gemeinde die Jugendpresbyterin. Mit Pfarrer Björn Corzilius zusammen betreibe ich (fast) jeden Freitag das Konfi-Café :-D . Unsere Jugendlichen lasse ich gern an meinem speziellen Musikgeschmack teilhaben (Heavy Metal, Rock, Mittelalter Folk, ... Künstler wie Louis Armstrong und Glenn Miller), um gegen die TikTok-Front anzuhalten. Ursprünglich komme ich aus Niedersachsen und bin dort auch direkt nach der Konfirmation der evangelischen Jugend beigetreten und habe so als Teamerin schon Konfis betreut. Mittlerweile bin ich verheiratet, habe eine wundervolle Tochter und ziemlich viele unterschiedliche Tiere, die ich zu meiner Familie zähle. Ich arbeite als Modeberaterin in einer Boutique in Neheim und bin gelernte Modedesignerin und Maßschneidergesellin.

Bärbel Stopinski

Hallo, mein Name ist Bärbel Stopinski, Jahrgang 1965, verheiratet, 1 Tochter. Seit Dezember 2016 bin ich ehrenamtlich bei der Kirchengemeinde tätig. Mein erster Einsatz war beim Seniorenkreis in der Küche. Bis 2021 habe ich im Seniorenteam mitgearbeitet. Presbyterin wurde ich im Coronajahr 2020. Als Presbyterin bin ich manchmal im Gemeindebüro zu finden. Ich bin neben dem Pfarrer in unserer Gemeinde die Ansprechpartnerin rund um die ehrenamtliche Arbeit in der Kirchengemeinde. Meinen Ausgleich finde ich bei der monatlichen Kniffelrunde mit unseren Freunden, beim Handarbeiten und beim Marmelade kochen.

Karin Krüger

Meine Tätigkeit in unserer Gemeinde bezieht sich auf Sonntags- und diverse Gottesdienste. Wichtig sind mir die ökumenischen Friedensgebete, die wöchentlich stattfinden, bei den Geburtstagsbesuchen sich Zeit zu nehmen und ins Gespräch zu kommen und eine Verbindung zu unserer Gemeinde zu knüpfen.

Ulrike Diepes

Mein Name ist Ulrike Diepes. Ich wohne in Lendringsen, bin verheiratet, habe 2 Töchter und 2 Enkelkinder. Ich arbeite als Physiotherapeutin mit Kindern und Erwachsenen. In der Gemeinde arbeite ich mit viel Freude seit ca. 20 Jahre mit. Ich lese gern vor, auch im Gottesdienst. Auch singen im Gottesdienst gefällt mir sehr gut. Backen und Kochen wird auch immer wieder mal gebraucht und kann ich gut.